

GMD und Chefdirigent*innenkonferenz e.V. c/o Eckehard Stier · Tolstoistraße 6 · 01326 Dresden

An den Vorstand und den Aufsichtsrat der GEMA

Via Mail kontakt@gema.de

Dresden, 29.4.2025

DER VORSTAND Prof. Marcus Bosch (V.) Will Humburg Mihkel Kütson Marc Niemann Eckehard Stier

EHRENMITGLIEDER Prof. Dr. Peter Gülke Prof. Dr. Hartmut Haenchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GMD- und Chefdirigent*innenkonferenz äußert erhebliche und grundlegende Bedenken zur GEMA-Reform, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf junge Komponist*innen und das Solidarprinzip. Die Reform wird zu geringeren GEMA-Einnahmen der jungen Komponist*innen und einer erheblichen Schrumpfung der E-Musikszene führen und damit der klassischen Musikszene perspektivisch großen Schaden zufügen. Die GMD-Konferenz fordert die GEMA auf, den Reformprozess komplett auf den Prüfstand zu setzen, die Entscheidungsgremien zu erweitern und die bereits vorgebrachte Kritik von Vertretern der klassischen Musik in die Entscheidungsfindung einfliessen zu lassen und diese in einem transparenten Verfahren deutlich und nachvollziehbar zu machen.

Der Vorstand der GMD-Konferenz e.V.

Marcus Bosch, Vorsitzender

Eckehard Stier, Geschäftsführer

Coledor d